



Ordentlicher Bezirkstag 2022

Samstag, 25.06., 14:00 Uhr, in Halfing,
Hotel Kern, Kirchplatz 5-6, 83128 Halfing

Anwesend:

Bezirksvorsitzender Dr.R.König
Bezirkskassenreferent H.Kohlschmid
Bezirksjugendreferent P.Ödinger

Delegierte:

KREIS MITTE (9/12): S. Lorenz, (P. Ödinger), F. Pauvert, L. Santoso, K. Schiller, M. Storch, L. Walter,
F. Wittenhagen, H. Yildiz
KREIS NORDOST (4/4): A. Ageev, M. Englbrecht, A. Sachs, P. Stone
KREIS SÜDOST (4/9): A. Guggenberger, R. Hobusch, (H. Kohlschmid), S. Kosanovic
KREIS WEST (4/9): B. Golic, M. Mang, M. Kammermeier, S. Krieg

Gäste (u.a.):

BBV-Präsident B. Wernthaler, Redakteur BayernBasket K.Bachhuber

Protokollführer: F.Breitkreutz

Bezirksvorsitzender
Dr. Rainer König

Eschenanger 19
94560 Offenberg
Tel: 0991/90931
Fax: 0991/90832

E-Mail: vorsitzender@bb-obb.de

Konto:

Postbank München
DE03 7001 0080 0204 4028 06
BIC: PBNKDEFF

1. Eröffnung und Begrüßung

Dr. R. König eröffnet um 14:04 Uhr die Sitzung und entschuldigt die abwesenden Referenten. Er begrüßt die Gäste und die Vertreter der Kreise, und bittet um das Grußwort des BBV durch den Präsidenten Bastian Wernthaler.

B. Wernthaler übermittelt Grüße vom ganzen BBV-Prasidium und bedankt sich beim Bezirksvorstand für geleistete Arbeit und den, auch immer wieder hinterfragenden, Input aus Oberbayern. Er berichtet kurz von den wichtigsten Themen seitens des BBV:

- Im Bezirk und BBV ist mit dem Restart ein Aufschwung nach der Corona-Flaute zu spüren, der auf allen Ebenen mit sehr viel Aufwand verbunden war und ist.
- Das Budget des BBV ist in den letzten Jahren enorm gewachsen, was teilweise auch mit Aufstockungen und Nutzung neuer Fördertöpfe zusammen hängt.
- Auch personell ist der BBV enorm gewachsen, speziell im Bereich der Landestrainer. Hier bietet der BBV weiterhin Gesprächsbereitschaft an, sollte der Bezirk Oberbayern oder auch Vereine aus Oberbayern Interesse an einer Mischfinanzierung eines Trainers bekunden.
- Am kürzlich abgehaltenen DBB-Bundestag wurden manche Ressorts umstrukturiert. So gehören die Trainer und Schiedsrichter nun einem gemeinsamen Ressort an. Hochklassige Schiedsrichter werden künftig auch hauptamtlich betreut.
- Der Verbandstag 2023 in Oberbayern wirft bereits seinen Schatten voraus. Neben einem eigenen Antrag zu einer Vielfältigkeitsquote, steht auch ein Antrag des Bezirks Oberbayern auf Amtszeitbegrenzung bereits auf der Tagesordnung. Zu beiden Themen gebe es auch präsidiumsintern unterschiedliche Meinungen. Dass es grundsätzlich überhaupt schwierig ist ehrenamtliche Funktionäre zu finden, zeigt die Suche nach Kandidaten für den leider inzwischen verwaisten Posten des Referenten des Marketingressort. Sofern jemand einen potentiellen Kandidaten wüsste, oder selbst Interesse hat, sollte er sich bitte beim BBV melden – ganz unabhängig von einer Vielfältigkeitsquote oder Ähnlichem. Zudem kündigt Wernthaler für 2023 seine Kandidatur für eine weitere Amtszeit an.

2. Ehrungen

Bastian Wernthaler verleiht Karin Schiller die Ehrennadel in Gold.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmzahl

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde.

Es sind 21 von 34 möglichen Delegierten anwesend.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Unter TOP 16 wird ein Vortrag des BBV zum Thema Marketing angekündigt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Niederschrift über den Bezirkstag 2019

Gegen die Niederschrift liegen keine Einsprüche vor, sie wird als genehmigt festgestellt.

6. Bericht des Vorsitzenden

Dr. R.König trägt seinen Bericht mündlich vor (einsehbar unter www.basketball-oberbayern.de).

7. Aussprache zu den Berichten des Vorsitzenden und der schriftlich vorgelegten Berichte

Zum Bericht des kom. Kreisvorsitzenden West:

B. Wernthaler merkt an, dass der BLSV für die Vertretung des Sports gegenüber der Politik zuständig ist. Der BBV ist im BLSV gut vertreten und vernetzt. Hier habe sehr wohl eine Vertretung stattgefunden, die gesamte Situation wird jedoch aufgrund von internen Unstimmigkeiten im BLSV erschwert. Das für den TOP 16 vorgesehene Thema der Lobbyarbeit bzw. Corona-Vorkehrungen für die Saison 2022/23 vom Bezirksjugendtag (BJT) wird kurz angesprochen. Es ist inhaltlich im Protokoll des BJT unter Punkt TOP 11.5 einzusehen.

Keine Nachfragen zu anderen Berichten.

8. Bericht der Kassenprüfer

Aufgrund von Problemen bei der Paketzustellung lag zur Kassenprüfung leider nur das Jahr 2019 vor. Die Kassenprüfung der Jahre 2020 und 2021 wurde entsprechend vertagt.

Die Kassenprüfung von 2019 wurde durch L. Walter und L. Santoso durchgeführt. L.Walter trägt den Prüfungsbericht 2019 vor, es gebe keinen Anlass zur Beanstandung.

Er beantragt die Kasse für das Jahr 2019 zu entlasten. Die Entlastung für 2019 erfolgt einstimmig.

Die Entlastung für 2020 und 2021 wird vertagt.

9. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die schriftlich vorliegende Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und 2021 wird vertagt.

10. Entlastung des Vorstands

R. Hobusch stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes en bloc.

Der Bezirksvorstand wird en bloc einstimmig entlastet.

11. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022

H. Kohlschmid ergänzt zum Haushaltsplan, dass aufgrund von Corona weiterhin viele Dinge für die Planung unklar waren und sind. Der Haushaltsplan ist daher im Grunde für 2022 eine grobe Einschätzung.

Der schriftlich vorliegende Haushaltsplan 2022 wird einstimmig genehmigt.

12. Beschlussfassung zu den Anträgen

Antrag 1 Überarbeitung Corona-Spielverlegungen

Mehrere Anwesende äußern sich kritisch zur praktischen Umsetzung (beispielsweise M. Storch bzgl. Selbsttests oder B. Wernthaler zum Thema Datenschutz mit den Nachweisen) und bezweifeln einen positiven Effekt bei einer „Fesselung“ des Sportausschusses in einer dynamischen Entwicklung an einen solchen Beschluss (ebenfalls B. Wernthaler und P. Ödinger).

Antrag 1 des DJK Straubing 1929 steht zur Abstimmung.
BESCHLUSS: *einstimmig abgelehnt*

13. Neuwahlen

Als Wahlleiter wird B. Wernthaler bestellt. Bei jeder Wahlposition wird durch Wernthaler auch nach weiteren Kandidaten gefragt, und ob Einwände gegen die Wahl per Akklamation bestehen.

Vorgeschlagen werden:

Vorsitzender Dr. Rainer König	(<i>einstimmig gewählt</i>);	nimmt die Wahl an
Kassenreferent Helmut Kohlschmid	(<i>einst. Gew., 1 Enthaltung</i>);	nimmt die Wahl an
Sportreferent Christian Neef	(<i>einstimmig gewählt</i>);	schriftl. Zustimmungserkl. liegt vor
Schiedsrichterref. Markus Wildemann	(<i>einstimmig gewählt</i>);	schriftl. Zustimmungserkl. liegt vor
Trainerreferent: Sascha Dieterich	(<i>einstimmig gewählt</i>);	schriftl. Zustimmungserkl. liegt vor

Für die Rechtskammer werden vorgeschlagen:

Rechtskammer-Vorsitzender: Josef Bauer (*einstimmig gewählt*) schriftl. Zustimmungserkl. liegt vor

Auf Antrag von L. Walter werden die Beisitzer der Rechtskammer en bloc gewählt.

Rechtskammer-Beisitzer: R. Bayerer (*einstimmig gewählt*); schriftl. Zustimmungserkl. liegt vor

Rechtskammer-Beisitzer: A. Schencking (*einstimmig gewählt*); schriftl. Zustimmungserkl. liegt vor

Als Kassenprüfer ergeben sich aus dem Plenum folgende Kandidaten (Wahl en bloc):

B. Golic (*einstimmig gewählt*); nimmt die Wahl an

A. Sachs (*einstimmig gewählt*); nimmt die Wahl an

14. Wahl der Delegierten zum BBV-Verbandstag 2023 (23.04.23 in Oberbayern)

Als Delegierte wird vorgeschlagen: R. Hobusch;

Der Bezirksvorsitzende wird ermächtigt, weitere Delegierte zu benennen;

BESCHLUSS: *einstimmig angenommen*

15. Vergabe des Bezirkstages 2023 im Kreis Nordost

Der Kreisvorsitzende hat im Vorfeld Landshut oder Passau als Tagungsort angekündigt. Der Vertreter des Kreis Nordost, P. Stone, kündigt Passau als voraussichtlichen Ort an. Als Termin, sofern es die aktuelle Lage zulässt, wird der 01.04.2023 geplant. Wie vom Plenum angeregt, wird der Bezirksvorstand ermächtigt gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen (um den BJT und den BT terminlich besser aufeinander abzustimmen).

BESCHLUSS: *einstimmig angenommen*

16. Sonstiges, Anfragen

16.1: Hallennutzungsbeschränkungen (Zweckverband Höhenkirchen)

K. Schiller und L. Walter schildern die Situation in Höhenkirchen, die einem Spielverbot gleichkommt, gegenüber dem Plenum und direkt an BBV-Präsident Wernthaler. Dieser sichert zu sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Der entsprechende Mailverkehr wird durch die Bezirksgeschäftsstelle an Wernthaler übermittelt.

16.2: SR-Vereinsansetzungen in TeamSL

M. Kammermeier fordert die Möglichkeit SR als Verein im System hinterlegen zu können, um bei Absagen schneller reagieren zu können. Gleichzeitig fordert er eine Regelung wie bei Spielverlegungen mit Vereinsansetzungen zu verfahren ist. F. Breitkreutz fasst die Regelung in der Ausschreibung zum Thema kurz zusammen, wodurch dieser Punkt geklärt werden kann. Ferner berichtet Breitkreutz, es wurde eine Möglichkeit der TeamSL-Eingabe durch den Verein ab der kommenden Saison angekündigt – was von Wernthaler bestätigt wird.

16.3: Digitaler Spielbericht

Wie am BJT bereits erwähnt, wird der digitale Spielberichtsbogen mittelfristig für alle Ligen verpflichtend werden. Als Testligen im Bezirk werden die BOLH und BZLH in 2022/23 mit dem digitalen Bogen durchgeführt, mit einem zusätzlichem Sicherheitsnetz. Wernthaler gibt die Info des DBB weiter, dass künftig auch die Grundstatistiken ohne Zusatzkosten verfügbar sein sollen. Aktuell gebe es aber kaum eine Koppelungsmöglichkeit zu vorhandenen Anzeigetafeln in den Hallen und kurzfristig sieht es ebenfalls nicht so aus, als ob Anzeigetafeln der führenden Hersteller mit der Software des digitalen Bogens kompatibel wäre. Immerhin scheint die extra notwendige Schulung kein zwingendes Muss zur Bedienung zu sein. Dennoch regt Schiller an gegebenenfalls zusätzliche Schulungstermine für Kampfrichter seitens des Bezirks anzustreben.

16.4: Präsentation Neuausrichtung Marketing BBV

K. Bachhuber stellt dem Bezirkstag die Präsentation vor (einsehbar unter www.basketball-oberbayern.de). Dabei kommen aus dem Plenum mehrfach Nachfragen zur Finanzierung und dem Umfang der Mittel.

Beispielsweise gibt S. Kosanovic zu bedenken, dass man es sich als Verein mehrfach überlegen müsste einen Spielerpass zu beantragen, da Wachstum durch zusätzliche Kosten „bestraft“ würde. Bachhuber, Wernthaler und König versichern das Finanzierungsthema sei noch nicht abschließend geklärt, eine Umlage je TNA (wie sie auch als Option in der Präsentation steht) sei inzwischen laut Wernthaler beispielsweise vom Tisch.

17. Abschluss des Bezirkstages

Dr. R.König schließt um 16:00 Uhr die Sitzung.

Offenberg/Pfaffenhofen, 29.06.2022

gez. Rainer König
Versammlungsleiter

gez. Florian Breitreutz
Protokollführer